

ÖFFENTLICH-RECHTLICHER RUNDFUNK IN DEUTSCHLAND



In Deutschland gibt es neun Landesrundfunkanstalten. Zusammen mit der Deutschen Welle bilden sie die ARD. Außerdem gehören ZDF und Deutschlandradio zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Jeder Sender hat seine eigenen Radio- und Fernsehprogramme und macht Angebote im Internet. Außerdem gibt es einige gemeinsame Programme.

Lerne die Rundfunkanstalten in Deutschland kennen!



So geht's:

1. Beschrifte die Karte

- Die Karte zeigt die Umriss der definierten Sendegebiets der neun Landesrundfunkanstalten und eines Gemeinschaftssenders. Zu jedem Umriss gehört ein erklärender Text.
- Finde heraus wie die Landesrundfunkanstalten und der Gemeinschaftssender heißen. Schreibe die Namenskürzel in den Kreis des richtigen Umrisses.
- In den Texten werden auch die Gemeinschaftsprogramme des öffentlich-rechtlichen Rundfunks genannt. Das sind Programme, die von mehreren Rundfunkanstalten zusammen produziert werden. Umkreise die Namen der Gemeinschaftsprogramme mit einer Farbe.

2. Vertiefungsaufgabe

- In manchen Städten sitzen besonders viele öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten und Sender. Welche sind das? Zeichne die drei wichtigsten Medienstandorte in die Karte ein.
- Recherchiere in der Klasse die Eckdaten zu den wichtigsten Medienstandorten in Deutschland und stelle sie euch gegenseitig vor.



Du brauchst:

- Arbeitsblatt „Öffentlich-rechtlicher Rundfunk“ ausgedruckt